Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 12.03.2018

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Plastik in der Schlei: SSW verlangt Aufklärung

Wie konnte es passieren, dass zwei Jahre lang Plastikteile in die Schlei gelangen, und wer kommt für die Beseitigung der Schäden auf? Der SSW fordert umfassende Aufklärung der Plastikeinträge in die Schlei.

Der umweltpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer, ist schockiert: „Wie den Medien zu entnehmen war, hat der Kreis Schleswig-Flensburg bereits seit 2016 Eingaben erhalten, wonach Plastikteile in die Schlei gelangen. Dass heißt, zwei Jahre lang wurden hochsensible Vogelbrutgebiete mit Plastikmüll geflutet, ohne dass die Öffentlichkeit davon erfuhr. Das ist empörend“, so Meyer.

Der Umweltpolitiker will es genau wissen und hat deshalb in der letzten Woche eine kleine Anfrage an Umweltminister Habeck (Drucksache 19/538) geschickt, um sich ein Bild vom Umfang der Schäden zu machen, und wer dafür aufkommt.

Während im Kreis Schleswig-Flensburg vor allem die Schuldfrage diskutiert wird, fordert der SSW-Kreistagsabgeordnete Bjørn Ulleseit Land und Kreis auf, jetzt schnell und geschlossen zu reagieren:

„Jetzt gilt es dringend sicherzustellen, dass das installierte Sieb wirklich alle

Partikel herausfiltert, so dass kein weiteres Plastik in die Schlei gelangt. Wichtig ist zudem, dass die betroffenen Bereiche der Schlei noch vor Beginn der Brutzeit gereinigt werden“, so Ulleseit, der für den SSW im Regionalentwicklungsausschuss des Kreises sitzt.